

Nause ohne Nebenamt

CVP-PRÄSIDIUM Der Einzug von Sicherheitsdirektor Reto Nause ins Präsidium der CVP Schweiz scheiterte an sechs fehlenden Stimmen.

Anfang Jahr sorgte Sicherheitsdirektor Reto Nause für Furore, als er verkündete, für das Amt als Präsident der CVP Schweiz zu kandidieren. Weil er jedoch nicht gleichzeitig Parteipräsident und Mitglied der Berner Stadtregierung sein kann, entschied er, sich nur für einen Sitz im Präsidium der CVP – ein Nebenamt – zur Wahl zu stellen.

Wie «Der Bund» gestern berichtete, gelang Nause auch dieser Schritt nicht. Trotz guten parteiinternen Kontakten scheiterte er an der Delegiertenversammlung vom letzten Samstag: Gerade einmal sechs Stimmen fehlten ihm zur Wahl. Diese holte sich dafür der Solothurner Nationalrat Stefan Müller-Altermatt; er wurde mit 199 Stimmen wiedergewählt. *sm*

Die Vergabe ist rechtens

EINSPRACHE Im Juli 2015 schrieb die Stadt Bern ein öffentliches Veloverleihsystem in einem offenen Verfahren aus. Im Januar 2016 entschied sie sich schliesslich für eine Anbieterin und erteilte dieser den Zuschlag – ganz zum Ärger eines unterlegenen Kontrahenten. Dieser legte Beschwerde gegen die Zuschlagsverfügung ein – jedoch ohne Erfolg: Der Regierungstatthalter verfügte am Montag, dass die angebrachten Rügen die Vergabe nicht infrage stellen und sie deshalb rechtens sei. *pd*

100 Bernhardiner werben für Bern

TOURISMUS Wie zuvor Zürich und Luzern will es nun auch Bern versuchen: Mit 100 verschieden gestalteten Kunststoffbernhardinern sollen im Sommer 2017 viele Besucher angelockt werden.

Vor 30 Jahren begann Zürich mit bunt gestalteten Plastiklöwen: Im Sommer standen sie überall in der Stadt. Das Ziel war, in der flauen Sommerzeit Touristen in die Stadt zu locken. Sie kamen. Und Zürich machte weiter: Einmal mit farbigen Kühen und einmal mit Riesenteddys.

Vor 16 Jahren versuchte Luzern das Gleiche mit Fröschen. Das Echo in den beiden Städten war jeweils gross, die Kritik gespalten. Einige fanden, die Plastiktiere würden den öffentlichen Raum verschandeln, andere lobten, die Aktionen seien originell. Nächstes Jahr wird auch Bern



Der erste BernARTiner, präsentiert von Rolf Meichle und bemalt von Pascal Flühmann (rechts).

Stefan Andereg

100 Plastiktiere auf öffentlichen Plätzen ausstellen. Allerdings keine Bären. Der extra für die Aktion gegründete Verein Bern gestaltet hat sich gegen das Berner Wappentier entschieden und dafür das Schweizer Nationaltier, den Bernhardiner, gewählt. Die erste Hundestatue, gestaltet vom Künstler Pascal Flühmann, wurde gestern vom Vereinspräsidenten Rolf Meichle vorgestellt.

In den kommenden Monaten sollen die gut einen Meter grossen und 15 Kilo schweren Kunststoffhunde als sogenannte BernARTiner an Firmen und Private verkauft werden. Je nach Firmengrösse kosten die unbemalten Tiere zwischen 3000 und 5000 Franken. Von Juli bis September sind die gestalteten Hunde in der Stadt platziert. Dann werden sie für einen guten Zweck versteigert.

Esther Diener-Morscher

Skater vor der Reithalle

SCHÜTZENMATTE Seit Montag ist der Skatepark auf der Schützenmatte im Bau. Die Eröffnung ist nach 10 Jahren Planung und Mobilisierung für den August 2016 geplant.

Die Skate-Anlage unter dem SBB-Viadukt auf der Schützenmatte habe «das Potenzial zur Legende», schreibt der Verein Sk8.be auf seiner Website. Nach mehr als zehn Jahren Planung erfolgte gestern der Spatenstich: Die Berner Gemeinderätin Franziska Teuscher, der Könizer Gemeinderat Thomas Brönnimann, Pablo Lobsang, Initiant des Projekts und Mitglied des Vereins Sk8.be, und Alex Haller, Jugend-

amtleiter der Stadt Bern, nahmen die Schaufel dabei gleich selber in die Hand. Obwohl bereits seit März 2015 die Baubewilligung vorliegt, fehlte für den Bau bisher noch das Geld. Anfang März 2016 genehmigte der Berner Gemeinderat schliesslich den Vertrag sowie einen Beitrag von 240 000 Franken. Der Bau der Anlage kostet laut Pablo Lobsang jedoch 330 000 Franken, dazu kommen jährliche Betriebskosten von rund 25 000 Franken. Den Restbetrag will der Verein via Crowdfunding sicherstellen.

Keine Problemlösung

Alex Haller ist überzeugt, «dass die Begeisterung des Vereins



Initiant Pablo Lobsang vom Verein Sk8.be. *Martina Summermatter*

Sk8.be die Atmosphäre auf dem Vorplatz und auf der Schützenmatte positiv beeinflussen wird». Auch Initiant Pablo Lobsang hofft auf einen positiven Einfluss des Skateparks, «die Probleme rund um die Reitschule lösen,

können wir aber nicht». Die Anlage sei vor allem auf Skateboardfahrer ausgelegt. Aber auch für Inlineskater und BMX-Fahrer wird sie zugänglich sein. Die Skate-Bowl darf ausserdem auch von Nicht-Vereinsmitgliedern genutzt werden. Der Verein Sk8.be wird regelmässige freie Trainings durchführen. Mindestens zweimal im Jahr sind ausserdem grössere Events geplant.

Rund um die Uhr geöffnet

Der Skatepark wird jeden Tag, rund um die Uhr und unentgeltlich zur Verfügung stehen – ausser während Skateworkshops, Events und exklusiven Nutzungen durch den Verein. Der Park

kann dank seiner Lage bei jeder Witterung genutzt werden, wird aber nicht beleuchtet sein. Aufgrund einer Einsprache musste zudem ein Lärmgutachten erstellt werden. Wie der Verein sagt, zeige dieses, dass die Lärmemissionen keine Probleme darstellen werden.

Gebaut wird der Skatepark unter der Leitung von Skateparkplaner Erwin Rechsteiner und seiner Firma Bowl Constructions AG. Die Anlage aus Beton wird teilweise im Boden versenkt sein. Die Skate-Bowl ist das erste grössere Projekt der Stadt Bern im Bereich Strassensport. Vom 5. bis 7. August 2016 findet ein grosses Eröffnungsfest statt. *mas*

BERN WEST

NEUFORMEN UMFORMEN FLICKWERK
barbara schmid koch
Neueneggstrasse 3
3177 Laupen
Telefon 031 747 92 26
goldschmiede@laupen.ch
Öffnungszeiten des Ateliers
Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag 10–15 Uhr
Montag geschlossen
www.goldschmiede-laupen.ch

Gobet Fenster Bösing

Fensterrenovation mit dem Fensterspezialisten in der Region

Fensterfabrikation in Holz, Holz-Metall und PVC



Josef Gobet AG
3178 Bösing
031 747 73 49
www.gobet.ch

Schreinerei Gerber AG
Küchen • Bäder • Schränke • Innenausbau • Fenster • Türen • Parkett
100 JAHRE Gut im Holz
3203 Mühleberg
Tel. 031 751 30 30
www.gerber-schreinerei.ch

Wälti Elektro- und Kommunikationsanlagen
Inhaber Roland Lanz
Peter Wälti AG
Inhaber Roland Lanz
3018 Bern, Bümplizstr. 153
Telefon 031 992 44 73
Fax 031 991 92 42
Unsere Stromer haben die Spannung im Griff.
Filiale Neueneegg
AEG Verkauf und Service
3176 Neueneegg, Dorfstrasse 7
Telefon 031 741 09 51
Fax 031 741 30 13



Gasser + Bertschy Elektro AG
Morgenstrasse 128 3018 Bern
Telefon 031 350 11 77
Fax 031 350 11 66
info@gb-ag.ch www.gb-ag.ch

köchli haustechnik ag
■ sanitär ■ spenglerei ■ heizung ■ solartechnik ■ bad-design
www.koechli-sanitaer.ch ☎+41 31 981 30 92
Qualität schafft Zukunft für Generationen
Ihr Partner in bern/wabern/niederwangen
Gründer Louis Köchli 1950

Walter Hugi AG
Teppiche Bodenbeläge Parkett
Zelgstrasse 3 • 3027 Bern
Tel. 031 829 41 44 • Fax 031 829 31 79
walter.hugi.ag@bluewin.ch

Die nächste Ausgabe Bern West erscheint in der Woche 23